

Im Gespräch



Daniel Trinh

Mit seinen zwei Treffern beim 5:1-Erfolg in Güsen schraubte der Torjäger des Staffel-2-Spitzenreiters MSC 1899 Preussen sein Konto auf 29 Tore. Damit ist Daniel Trinh, der im Sommer 2016 nach einem zwölfmonatigen Gastspiel beim SV Fortuna zurück ins Germerstadion wechselte, aktuell bester Torjäger der sechs Landesklasse-Staffeln. Die Kicker Markus Bröckler (Havelberg) und Benjamin Hackbart (Herrenrosserstedt) folgen mit je 27 Toren.

Foto: E. Popova

Meldungen

MFFC-Talente am Ball

Fußball • Magdeburg (hm) Gleich mehrere Talente des Magdeburger FFC sind bei DFB-Auswahllehrgängen im Einsatz. Karla Görlitz, von TuS 1860 mit Doppelspielrecht ausgestattet, Winterneuzugang Luisa Heizenreder aus Wolfsburg und die frühere Potsdamerin Emily Katarina Hähnel waren beim U-16-Kaderlehrgang an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken. Nicole Woldmann erhielt eine Einladung zum U-15-Lehrgang des DFB in Schüttorf.

Steinforth will zur EM

Ringens • Magdeburg (dh) Johannes Steinforth kämpft am Wochenende in Rumänien um sein Ticket für die Junioren-Europameisterschaft. Der 20-jährige Freistil-Ringer von Roter Stern Sudenburg tritt zum Internationalen Turnier in Bukarest in seiner Gewichtsklasse bis 74 Kilogramm an. „Um sich für die EM zu qualifizieren, würde sich eine Medaille in Rumänien gut machen“, erklärte Steinforth. Die europäischen Titelkämpfe der Junioren werden vom 27. Juni bis 2. Juli in Dortmund ausgetragen.

Postler im Halbfinale

Radball • Magdeburg (kkt) Das U-13-Team des Post SV mit Ruben Zufelde und Konrad Beckmann belegte im Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft in Großkoschen den dritten Platz. Das Duo besiegte den SV Märkisch-Buchholz II 4:1 und den RV Warfleth III mit 3:2. Gegen den RSV Großkoschen II gab es ein 1:1, gegen den RCG Hahndorf (0:1) und gegen den RSV Großkoschen (1:4) Niederlagen. Als Drittplatzierte sind die beiden Postler für das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft am 20. Mai in Bayern qualifiziert.

Deutliche Erfolge

Floorball • Magdeburg (vs/su) Die U-11-Minis der Floorball Tigers haben bei den Play-Downs in der Regionalliga Ost Kleintor ihrer Altersklasse in Landsberg beide Spiele gewonnen, belegten letztlich Ligaplatz neun. Im Spiel gegen den MFBC Leipzig/Schkeuditz II gewannen die Tigers deutlich mit 19:1 (10:0, 9:1). Auch gegen Concordia Harzgerode erreichten die Magdeburger einen klaren 14:2 (8:0, 6:2)-Erfolg.

Floorball Tigers Magdeburg: Nguyen, Riedel, Tausch, Din, Kusserow, Gebser, Wetzl, Venske.

Die Wege trennen sich

Schach-Oberliga Aufbau Elbe steigt in 2. Bundesliga auf / Rochade Magdeburg muss nach zehn Jahren absteigen

Von Thomas Schwieger
Hoyerswerda/Magdeburg • In der abschließenden Doppelrunde sicherte sich Aufbau Elbe durch 5,5:2,5-Siege gegen die Reserve des USV Dresden und Hoyerswerda den ersten Platz in der Schach-Oberliga und damit den Aufstieg in die Zweite Bundesliga. Rochade verlor gegen die gleichen Kontrahenten jeweils 3:5 und steigt als Vorletzter in die Verbandsliga ab.

Das junge Team von Aufbau Elbe machte den Aufstieg schon am Sonntag durch den Erfolg über Verfolger USV Dresden II perfekt. Am Spitzenbrett boten die Magdeburger

Jevgeny Degtiarev auf, der in der Schweiz arbeitet und die ersten Saisonspiele für AEM bestritt. Der Einsatz machte sich bezahlt, weil Degtiarev beide Partien gegen hochkarätige Konkurrenten siegreich gestaltete. Zwischenzeitlich war Kapitän Johannes Paul skeptisch, ob es zum Erfolg über die Dresdner reichen würde. Doch Tatjana Melamed eroberte durch einen taktischen Trick einen Bauern, den sie zum Sieg verwerten konnte.

Jan Wöllermann besaß zwar die Initiative, nutzte diese aber nicht im vollen Umfang und wickelte stattdessen in ein

minimal besseres Endspiel ab. Hier übersah der Gegner einige gute Remis-Chancen und verlor letztendlich. Den entscheidenden halben Punkt zum zwischenzeitlichen 4,5:2,5, was den Aufstieg perfekt machte, holte Gordon Andre, der einige kritische Momente überstehen musste, am Ende aber die wichtige Punkteteilung errang. Maria Schöne konnte ihren Kontrahenten, der ein Remis-Gebot ablehnt hatte, auskontern und noch für einen deutlichen 5,5:2,5-Sieg sorgen.

Die Sonntags-Ansetzung gegen Gastgeber Hoyerswerda war für Aufbau Elbe damit

nur noch eine Kür. Trotzdem gingen die Elbestädter konzentriert in die letzte Runde. Neben Degtiarev und Wöllermann konnte auch Kapitän Paul eine Druckstellung erzielen, die er verstärkte und souverän zum Sieg verdichtete.

Fiona Sieber gelang im fünften Oberliga-Einsatz der vierte Saisonsieg. Youngster Bennet Biastoch steuerte zum 5,5:2,5-Mannschaftserfolg ebenso ein Remis bei wie Melamed und Andre, der mit 7,5 Punkten der erfolgreichste Magdeburger dieser Saison ist.

Rochade Magdeburg hatte am Sonnabend die große Chan-

ce, Gastgeber Hoyerswerda mit einem Sieg zu überholen und damit den Abstiegsplatz zu verlassen. Doch lediglich Kapitän Martin Niering und Ralph Kahe gewannen, Jakob Tuma und Laszlo Pesztericz spielten remis, so dass am Ende eine 3:5-Niederlage quitiert werden musste.

Für Rochade ist es nach mehr als zehn Jahren Oberligazugehörigkeit der erste Abstieg aus Deutschlands dritthöchster Spielklasse.

Rochade: Kuchynka; Tuma 0,5; Jäger; Niering 2; Stolz 1; Wächter 0,5; Horvath 0,5; Kahe 1; Pesztericz 0,5

Aufbau Elbe: Degtiarev 2; Wöllermann 2; Paul 1,5; Melamed 1,5; Schöne 1; Andre 1; Sieber 1,5; Biastoch 0,5

Oliver Pöllmann gelingt der Ehrentreffer

Fußball • Magdeburg (su) Nach vier Niederlagen in vier Spielen und einem Torverhältnis von 1:8 beendete die U-16-Landesauswahl das Sichtungsturnier des Deutschen Fußball Bundes in Duisburg-Wedau auf dem 22. und letzten Tabellenrang.

Zum Auftakt unterlag die Auswahl dem Team vom späteren Dritten Mittelrhein mit 0:2 Toren. Am zweiten Spieltag hieß es gegen das Rheinland 0:1. Dem folgte am dritten Tag eine 0:2-Niederlage gegen die Südwest-Auswahl. Am letzten Spieltag traf die Sachsen-Anhalt-Auswahl auf den Gewinner des vergangenen Jahres, die Auswahl Sachsens. Auch dieses Spiel ging verloren, doch beim 1:3 gelang wenigstens der Ehrentreffer im Turnierverlauf. Verantwortlich dafür zeichnete Oliver Pöllmann vom 1. FC Magdeburg. Der Turniersieg ging an die Auswahl Bayerns vor Niederrhein und Mittelrhein.



Oliver Pöllmann

Buchhop sichert sich den Titel

Duathlon Trimago-Starterin holt sich im Duell mit Pfeifer die Landesmeisterschaft / Starker Pinno

Mit dem 15. Tangermünder Duathlon wurde am Wochenende eine turbulente Landesmeisterschaft beendet, die am Ende Laura Buchhop und Steffen Rarek vorn sah.

Von Christian Gramm
Tangermünde/Magdeburg • Bei frühlinghaftem Wetter ging der Dreieck-Duathlon-Cup 2017 am Sonntag mit zweimal fünf Kilometern Laufen und 28 Kilometern auf dem Rad ins Finale. Nachdem die „Osterburger Schlammschlacht“ nicht gewertet wurde, gingen nur noch die zwei besten Ergebnisse aus den drei verbliebenen Rennen in die Wertung.

Bei den Männern hatte Steffen Rarek (Merseburg) die besten Chancen, wenn er nur weit vorn - je nach Zieleinlauf der anderen - ins Ziel kommen würde. Bei den Frauen lagen die beiden Magdeburgerinnen Laura Buchhop (Radmitte-Trimagos) und Marisa Pfeifer (Riemer-MTC) gleichauf in Führung.

Karsten Pinno (Radmitte-Trimagos) ging sofort in die Spitze, gefolgt von Rarek und Marcel Glaser (Kassel). Es folgten Frank Schräpel (Trimagos), Rodrigo Berger (Halle) und Robert Richter (Brandenburg), der aber zum Ende der ersten Laufstrecke von fünf Kilometern noch bis auf Platz zehn zurückfiel. Doch dann schlug seine Stunde.



Karsten Pinno (rechts) von den Radmitte-Trimagos bot in Tangermünde eine starke Laufleistung.

Foto: C. Gramm

Auf der 28 Kilometer langen, sehr windanfälligen Radstrecke fuhr Richter ein sensationelles Tempo und wandelte einen anderthalbminütigen Rückstand in einen Vorsprung von zwei Minuten. Es folgten Glaser, die beiden Gaensefurther Maik Löwe und Torsten Blauwitz sowie die beiden Elbestädter Christian Huth (USC) und Pinno.

Bei den Frauen hatte Buchhop einen Zehn-Sekunden-Vorsprung auf Pfeifer herausgelassen und ging als Erste aufs Rad. Dem Duo folgten Doreen Baecke und Franziska Röver (beide Riemer-MTC). Auf dem Rad übernahm Pfeifer die Führung, konnte sich aber nicht entscheidend von Buchhop absetzen, so dass die Entscheidung auf der Laufstrecke fal-

len musste. Bei Kilometer zwei ging Buchhop vorbei und zog zum Sieg davon. Damit entschied sie auch den Duathlon-Cup für sich vor Pfeifer.

Die schnellen Läufer machten sich auf die Verfolgung von Robert Richter, der eigentlich Radsportler ist. Doch dass er auch laufen kann, hatte er bei den bisherigen Duathlons bereits bewiesen. Nur ein Sieg

fehlte noch. Pinno, der mittlerweile auch hervorragend Rad fährt, war aber der Einzige, der entscheidend schneller lief als Richter. Doch am Ende blieben 40 Sekunden Vorsprung für Richters ersten Sieg. Pinno lief vom sechsten Platz nach dem Radfahren auf Rang zwei vor und verwies Glaser auf Platz drei. Rarek reichte Platz vier, um sich den Cup zu holen.

Zweite Niederlage für erste Herren-Vertretung des TCM

Tennis Meisterschaftsträume nach 2:4 gegen TC Halle geplatzt

Von Michael Heinz
Magdeburg • Der Meisterschaftsmittelfavorit der Herren-Landesoberliga, die erste Vertretung des 1. TC Magdeburg, empfing nach der überraschenden 2:4-Auftaktniederlage gegen die eigene dritte Mannschaft den TC Halle 94 und unterlag erneut mit 2:4.

Der Gastgeber setzte für die Einzel diesmal auf die Spieler Eric Riedel, Philipp Kröner, Roy Antemann und David Simon, dazu im Doppel noch Patrick Hüser und Nico Dimter. Doch auch diese Besetzung konnte den ersten Siegpunkt nicht einfahren. Lediglich Simon, Neuling aus Augsburg im Team, gewann sein Einzel in drei Sätzen.

Das Doppel Hüser/Riedel konnte zwar noch einen weiteren Punkt hinzufügen, aber die 2:4-Niederlage war damit besiegt.



Chris Burns setzte sich mit der zweiten TCM-Vertretung gegen die TCM-Dritte durch. Foto: Popova

Damit sind alle realistischen Chancen auf den Meistertitel bereits ad acta gelegt.

Die dritte Mannschaft des TCM, in der Woche zuvor mit dem sensationellen Sieg ge-

gen die eigene Erste gestartet, konnte diesen Erfolg im Platzderby gegen die eigene zweite Mannschaft nicht bestätigen. Vorgewarnt durch die Leistungen zum Auftakt zeigte sich die Zweite gerüstet, gewann 5:1.

Mit den Spielern Marcel Ripple, Danilo Bahn, Chris Burns und Miguel Klages in den Einzeln und Robert Neuling und Jannik Hildebrandt zusätzlich in den Doppeln wurde die Jugend in die Schranken verwiesen.

Erfolgreich für die dritte Mannschaft des 1. TCM war erneut der erst 15-jährige Ron Weber, der sein Dreisatz-Match gegen Klages (TCM II) mit 7:5 im dritten Satz gewann.

Der TCM II ging als verdienter 5:1-Sieger vom Platz.

Beide TCM-Mannschaften scheinen durchaus reelle Chancen auf den Klassenerhalt zu haben.



Lokalmatador Schadenberg Neunter

Lokalmatador Hardy Schadenberg (rechts mit der Nummer 4) vom ausrichtenden MC Motor Mitte Magdeburg wurde beim dritten Lauf um die Motocross-Landesmeisterschaft am Wochenende im Diesdorfer Kreuzgrund auf seiner Kawasaki KX mit 450 ccm in der Seniorenklasse 5 am Ende

Neunter. In der spektakulären Seitenwagenklasse setzten die Letzlinger Eddie Janecke/Gordon Bothur ihre Siegesserie fort, gewannen beide Läufe. Auch im nächsten Jahr sollen auf der Magdeburger MX-Strecke wieder Meisterschaftsläufe stattfinden.

Foto: Eroll Popova